

Luftmessstation Fulda-Zentral



Neben der Broschüre „Das Luftmessnetz Hessen“ gibt dieses Informationsblatt detailliert Auskunft über die Lage und Ausstattung der einzelnen Messstationen in Hessen. Im Folgenden wird die Station **Fulda-Zentral** beschrieben.



Abbildung 1: Das Luftmessnetz Hessen

Die Verpflichtung zur landesweiten Immissionsüberwachung ergibt sich aus den Luftqualitäts-Richtlinien der Europäischen Union (EU), welche durch das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und seine Verordnungen in deutsches Recht umgesetzt sind.

Die Luftmessstation **Fulda-Zentral** ist eine Stadtstation.

Folgende Luftverunreinigungen werden erfasst:

- Stickstoffmonoxid (NO),

- Stickstoffdioxid (NO₂),
- Ozon (O₃),
- Feinstaub (PM₁₀).

Wie an den meisten Stationen werden auch in Fulda-Mitte meteorologische Parameter erfasst, um eine Aussage über die Herkunft und Verteilung der gemessenen Schadstoffkonzentrationen treffen zu können.

Im Einzelnen werden gemessen:

- Globalstrahlung
- Windrichtung,
- Windgeschwindigkeit,
- Lufttemperatur,
- Luftfeuchte.

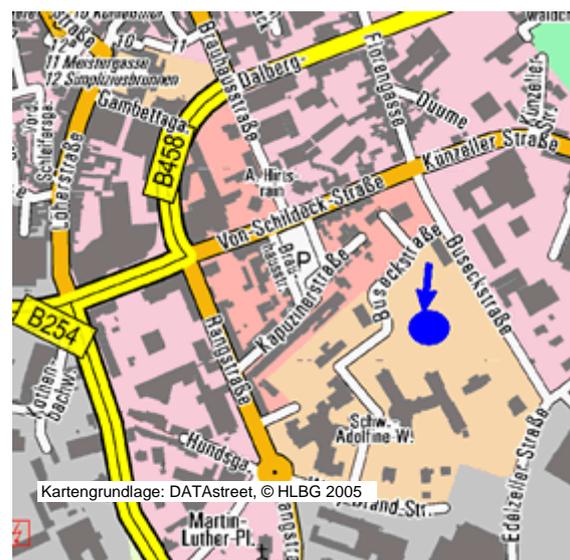


Abbildung 2: Lage der Luftmessstation Fulda-Zentral

Details

Messstelle	
Stationscode:	DEHE134
Stationsnummer:	1205
Gemeinde:	Fulda
Postleitzahl:	36043
Straße:	Buseckstr.
Rechtswert (GK):	3548285
Hochwert (GK):	5601404
Längengrad (ETRS89):	9°40'48,60"
Breitengrad (ETRS89):	50°32'46,98"
Höhe über NN:	271 m
Messeinlasshöhe Gase über Grund:	3,50 m
Messeinlasshöhe Partikel über Grund:	4,01 m
Abstand vom Fahrbahnrand:	36 m
Messbeginn:	20.10.2016
Lage der Messstelle	
Einwohner:	1.000-100.000
Gebiet:	Mittel- und Nordhessen
Lage:	Innenstadt
Messstellenumgebung (im Umkreis von 100 m)	
Orientierung zu Verkehrswegen:	Sackgasse
Vorherrschende Windrichtung:	SW
Strömungshindernisse: (Abstand/Höhe)	Bäume
Straßentyp:	Parkplatz
Verkehrsdichte:	gering
Gebietsnutzung:	Handel, Gewerbe, Wohnen
Abstand zu relevanten Emissionsquellen	
Industrie:	
Gewerbe:	
Wohnen:	50 m
Verkehrswege:	36 m
Einstufung der Immissionsbelastung	
durchschnittlich	
Stationsklassifizierung (Eol) (gemäß Europäische Ratsentscheidung 97/101/EG; „Exchange of Informations“)	
Stationsumgebung (Eol)	städtisches Gebiet
Art der Station (Eol)	Hintergrund
Abstand zur Straße (Eol)	direkt (0-1 m)

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

nahm die ersten Luftmessstationen 1977 in Betrieb. Seitdem wird das Messnetz ständig den aktuellen Anforderungen angepasst, um mit einem Netz aus ca. 35 Stationen ein flächen-deckendes, repräsentatives Bild der Immissionssituation in Hessen zu erhalten.



Abbildung 3: Luftmessstation Fulda-Zentral

Aktuelle Messwerte

Um die Bevölkerung zeitnah über die Immissionsbelastung an den einzelnen Standorten zu informieren, werden die Messwerte von der Messnetzzentrale in Wiesbaden aus über verschiedene Medien veröffentlicht. In den Videotext des Hessischen Rundfunks werden die Konzentrationen von Benzol, Feinstaub (PM₁₀), Feinstaub (PM_{2,5}), Kohlenmonoxid, Ozon, Schwefeldioxid, Stickstoffdioxid sowie die meteorologischen Daten Luftfeuchte, Luftdruck, Temperatur, Niederschlag, Windgeschwindigkeit und -richtung eingestellt.

Außerdem können die Messwerte auf den Internetseiten des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie abgerufen werden.

Internet-Auftritt	
HLNUG	www.hlnug.de
Videotext-Tafeln	
Hessischer Rundfunk	160 - 178
Herausgeber: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie Postfach 3209 65022 Wiesbaden Kontakt: Telefon: 0611 6939-0 Luftmessnetz@hlnug.hessen.de	